

## Eine Nacht voller Außergewöhnlichem

if. Wer in diesen Tagen total übermüdeten Gesichtern in der Stadt sieht, der muss sich nicht wundern. Nein, nicht verkürzte Sperrzeiten sind schuld, sondern der „Heidelberger Frühling“. Denn eingefleischte Fans besuchen nicht nur eine Fülle von Konzerten in der Stadthalle, sie suchen auch die Halle 02 auf, gehen in die Alte Aula oder aber auch ins Frauenbad im Alten Hallenbad. Wenn hier der Dienstleister MLP die „Late Night Lounge“ präsentiert, dann erleben die Zuhörer die besondere Nähe zu den Künstlern, sitzen auf Papphockern und keiner stört sich, wenn einer mal die Bierflasche ansetzt. Betont locker die Atmosphäre also. So auch am Mittwoch, als der junge, sympathische Luxemburger Francesco Tristano stürmischen Applaus bekam. Als er sein Spiel um 22.30 Uhr begann, war kein Platz mehr unbesetzt. Beste Voraussetzungen also für eine künstlerisch außergewöhnliche Nacht im einzigartigen Ambiente. Tristano interpretierte Werke von Johann Sebastian Bach und setzte eigene Kompositionen und Arrangements dagegen. Einfach perfekt.



Als Pianist, Komponist, Arrangeur und DJ fühlt sich Francesco Tristano im klassischen Konzertsaal genauso wohl wie in den angesagtesten Clubs Europas, wo er regelmäßig ein Publikum von Jung bis Alt begeistert. So auch im Heidelberger Frauenbad. Foto: Alex

### AUS DEM POLIZEIBERICHT

#### Fahrerflucht mit hohem Schaden

Wegen Unfallflucht ermittelt das Polizeirevier Heidelberg-Nord derzeit gegen einen bislang unbekanntem Autofahrer. Der oder die Gesuchte beschädigte am frühen Mittwochabend die Fahrerseite eines roten Renault Clio. Das Fahrzeug war zwischen 18.35 und 18.45 Uhr auf dem Parkplatz des Discounters Lidl in der Fritz-Frey-Straße in Handschuhheim in unmittelbarer Nähe des Markteingangs geparkt. Nachdem er den Clio beschädigt hatte, fuhr der Verursacher einfach weiter, ohne sich um den Schaden in Höhe von weit über 3000 Euro zu kümmern. Die Unfallfluchtmittler der Polizei gehen davon aus, dass das Fahrzeug des Verursachers ebenfalls beschädigt sein dürfte. Zeugen, die den Unfallhergang beobachtet haben und Hinweise zum Verursacher und dessen Fahrzeug geben können, werden gebeten, sich mit dem Polizeirevier Heidelberg Nord unter der Telefonnummer 06221 / 4569-0 in Verbindung zu setzen.

#### Einbruch in Büro

In der Zeit zwischen Montagnachmittag, 17.30 Uhr, und Mittwochvormittag, 9.15 Uhr, brach ein bislang unbekannter Täter über ein Fenster in ein Büro in der Märzgasse in der Altstadt ein. Dort durchsuchte er mehrere Schränke und entwendete eine Kreditkarte aus einem Aktenschrank, den er gewaltsam geöffnet hatte. Der Sachschaden wird auf mehrere Hundert Euro geschätzt. Zeugen werden gebeten, sich mit dem Polizeirevier Heidelberg-Mitte unter der Rufnummer 06221 / 991700 in Verbindung zu setzen.

#### Mit 1,5 Promille im Auto unterwegs

Mit 1,5 Promille Alkohol im Blut war ein 30-jähriger Mann am frühen Mittwochmorgen unterwegs. Eine Streifenbesatzung des Polizeireviers Heidelberg-Süd hatte den Peugeot-Fahrer gegen 3 Uhr in der Haberstraße in Rohrbach-Süd kontrolliert und dabei den Alkoholgeruch bemerkt, der von dem Fahrer ausging. Das Auto musste er nach der Kontrolle stehen lassen und die Beamten mit auf das Revier begleiten, wo ihm eine Blutprobe entnommen wurde. Die Fahrzeugschlüssel wurden von den Beamten sichergestellt. Der Mann wird wegen Trunkenheit im Straßenverkehr angezeigt.

#### Laptop aus Auto entwendet

Am Sonntag, in der Zeit zwischen Mitternacht und 7.30 Uhr, schlug ein bislang unbekannter Täter in der Eppelheimer Straße die Seitenscheibe eines Volkswagens ein und entwendete ein Notebook, das auf dem Beifahrersitz lag. Der Gesamtschaden liegt bei mehreren Hundert Euro. Zeugen werden gebeten, sich mit dem Polizeirevier Heidelberg-Mitte unter Telefon 06221 / 991700 in Verbindung zu setzen.

## Ein Fest zum Mitmachen und Schauen für alle

Am Samstag steigt ab 10 Uhr das Wieblinger Gewerbefestival mit Automeile, Gewinnspiel und einem Riesen-Hefezopf

Von Werner Popanda

Leckerer als das Wieblinger Gewerbefestival kann eine Leistungsschau von Geschäften und Unternehmen kaum beginnen. Eröffnet wird es nämlich am Samstag, 18. April, um 10 Uhr mit dem Abschnitt eines von der Bäckerei Breitenstein gebackenen Riesen-Hefezopfes. Der findet im Orthopädie-Zentrum Maisch im Schuhmachergewann 10 statt, und mit dabei sein wird auch Nathalie Weinzierl. Wäre das Eiskunstlaufen hierzulande noch so populär wie zu Zeiten von Manfred Schnelldorfer, Marika Kilius und Hans-Jürgen Bäumler, wüsste nun alle Welt, dass die Hefezopf-Mitanschneiderin im Dezember 2013 den Titel der Deutschen Meisterin im Eiskunstlaufen errungen und an Olympischen Winterspielen sowie Welt- und Europameisterschaften teilgenommen hat.

Aber selbstverständlich hat das erneut vom Bund Wieblinger Selbständiger (BWS) organisierte Festival im Gewerbegebiet im Westen des Neckarstadtteils entschieden mehr zu bieten als eine prominente Sportlerin. Gut zu erreichen ist das Fest übrigens nicht nur mit dem Auto und dem Fahrrad, sondern auch mit dem öffentlichen Nahverkehr über die Haltestellen der OEG und der Buslinien



Bei der nunmehr fünften Auflage des Wieblinger Gewerbefestivals am Samstag sollen auch die ganz jungen Gäste wieder voll in das Geschehen eingebunden werden. Foto: Popanda

34 und 35. Da das Wieblinger Gewerbegebiet ein recht weiträumiges ist, rollt überdies eine Shuttle-Bahn regelmäßig über insgesamt neun Stationen durch den Grenzhöfer Weg, die Straßen Am Taubenfeld, Im Schuhmachergewann und Im Sändel sowie die Waldhofer Straße. Start und Ende jeder Tour ist die Messehalle auf dem Gelände der Firma Föhner in der Waldhofer Straße 3.

Dieses Dachdeckerunternehmen feiert obendrein ein rundes Jubiläum, denn es wurde vor genau 50 Jahren gegründet.

Gefeiert wird das auch musikalisch durch einen Auftritt der Band „Finest Friends“ ab 18 Uhr. Noch ein paar Jahre älter ist die Bäckerei Riegler, die ihren 250. Geburtstag zum Anlass für einen „Tag der offenen Tür“ samt Backstufenführungen nimmt. Musikfreunde kommen außerdem beim Auftritt der Heidelberger Blasmusikanten auf ihre Kosten. Wer sich für die neusten Entwicklungen auf dem Autosektor interessiert, wird auf dem Parkplatz der Firma Lamy fündig, wo BMW, Fiat, Jeep, Lancia, Nissan, Volvo

und VW ihre Neuheiten präsentieren.

Ebenfalls ein Thema bei Heidelbergs größter Gewerbe- und Leistungsschau sind auch der Baustoff- und Baumaschinenhandel, der Fahrradbereich, Fotografie, Steuerberatung, Raumausstattung, Gartenlandschaftsbau, Orthopädietechnik sowie das Sattler-, Maler-, Bäcker-, Zimmerer- und Friseurhandwerk.

Auch an die kleinen Festivals wurde gedacht. „Unsere Mitglieder haben sich da einiges einfallen lassen“, sagt BWS-Vorsitzender Knut Lunks. Schließlich richte sich die Gewerbebesuchung ausdrücklich an Alt und Jung. Demnach wird es sich für Jungen und Mädchen lohnen, im Gewerbegebiet eine ausgiebige Entdeckungstour in Angriff zu nehmen.

Lohnen wird sich das Festival, das zugleich auch eine kleine Lehrstellenbörse ist, zu 100 Prozent für die Sieger des großen Gewinnspiels. Als erster Preis lockt ein Sparguthaben in Höhe von 500 Euro, außerdem gibt es zwei Eintrittskarten für Harald Wohlfahrts „Palazzo“ Mannheim zu gewinnen und als dritter Preis ein BWS-Gutschein über 100 Euro. In die Luft gehen können die Besucher ebenfalls, und zwar ganz ohne sich aufzuregen: Denn auf dem Programm stehen auch Helikopter-Rundflüge über Heidelberg.

## Wo drückt der Schuh?

SPD startet Kampagne

RNZ. Die SPD Neuenheim will wissen, wo den Menschen der Schuh drückt und startet dazu ab heute eine Nachbarschaftskampagne. Ziel ist es, mit den Bürgern ins Gespräch zu kommen und zu erfahren, was die Menschen im Stadtteil beschäftigt. Auf diese Weise möchte die SPD zusammen mit den Menschen vor Ort die Probleme des Stadtteils angehen und gemeinsame Lösungsansätze erarbeiten.

„Die Nachbarschaftskampagne ist ein gutes Instrument, um jenseits von Wahlkämpfen mit den Menschen im Stadtteil ins Gespräch zu kommen“, sagt Tobias Sicks, Vorsitzender der SPD Neuenheim. Aktive Parteierwerbungen wolle man in dieser Kampagne bewusst nicht machen. „Uns ist es wichtig, einzig und allein den Bürgern im Stadtteil zuzuhören. Sie und die Themen des Stadtteils stehen im Mittelpunkt der Nachbarschaftskampagne, nicht der Versuch, Menschen von der SPD zu überzeugen.“

Die Kampagne beginnt heute mit der so genannten „Straßenphase“. Sie dauert bis Sonntag, 19. April. An den drei Tagen sind Mitglieder des SPD-Ortsvereins auf den Neuenheimer Straßen unterwegs, um Bürger und Passanten anzusprechen. „Wir haben uns bewusst gegen einen zentralen Stand entschieden“, berichtet Özden Dogan, der Leiter der Nachbarschaftskampagne. Eine weitere Phase ist vom 17. bis 19. Juli geplant. Darüber hinaus wird zwischen den Straßenphasen der Dialog mit Vereinen und Interessensvertretungen gesucht. Hierzu will die SPD gezielt die Vereine ansprechen und Termine vereinbaren.

## Homosexualität tolerieren

Das siebte „Queer-Festival“ startet am Samstag um 19 Uhr im Karlstorbahnhof

Von Tillmann Bauer

Homosexualität wird in der Kunst- und Kulturszene zumeist akzeptiert und als Normalität betrachtet – dies ist leider noch nicht in allen Lebensbereichen der Fall. Das bereits siebte Heidelberger „Queer-Festival“ im Karlstorbahnhof, Am Karlstor 1, soll dazu seinen Teil beitragen. Es bietet einen kulturellen „Queerschnitt“ durch Musik, Art, Performance, Film und politischer Diskussion und ruft dabei dazu auf, Homosexualität zu tolerieren. Erfreulich ist, dass für die diesjährige Ausgabe der Bundestagsabgeordnete Volker Beck von Bündnis 90/Die Grünen als Schirmherr gewonnen werden konnte. Eröffnet wird das Festival am Samstag, 18. April, um 19 Uhr durch Bürgermeister Wolfgang Erichson. Das Programm:

> **Karin Park:** Am Samstag, 18. April, um 21 Uhr startet Karin Park mit dem ersten Liveauftritt der diesjährigen Ausgabe. Die Norwegerin überzeugt nicht nur durch ihre Musik, sondern auch mit ihren elektrisierenden Live-Auftritten. Seit 2003 mischt Karin Park die Elektronikszene auf: Neben einer Grammy-Auszeichnung kann sie bislang stolze vier Alben verzeichnen. Auch beim Eurovision Song Contest 2013 erreichte die 36-Jährige den besten Platz in Norwegens Geschichte. Der Eintritt im Vorverkauf kostet 15 Euro.

> **Manuel Möglich:** Der von ZDFneo bekannte Journalist Ma-

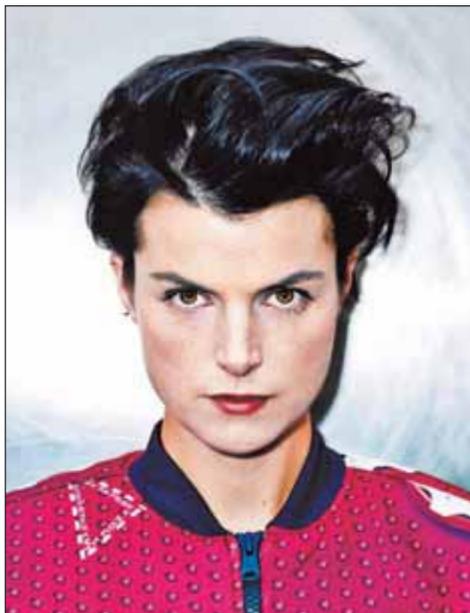
nuel Möglich wird am Freitag, 25. April, um 20 Uhr aus seinem neuen Buch „Deutschland überall“ lesen. Der Komiker reiste dafür um die ganze Welt und wirt auf 288 Seiten einen neuen Blick auf sehr ausgefallene und zugleich urdeutsche Themen. Sein Werk zeigt, wer wir Deutschen sind und was die Welt über uns

denkt. Vorverkaufstickets sind ab acht Euro erhältlich.

> **„Toleranz ist scheiße!“:** Zu einer Podiumsdiskussion mit dem Titel „Toleranz ist scheiße! – Was müssen wir uns eigentlich gefallen lassen und was nicht?“ wird am Mittwoch, 29. April, um 18.30 Uhr eingeladen. Unter der Moderation von Johanna Ilgner vom Feministischen Netzwerk Heidelberg werden Michaela Schadeck (Vorsitz der Individualhilfe für Schwerbehinderte), Tanja Sommer (Berufsverband erotische und sexuelle Dienstleistungen), Leyla Jaggiella (Mitglied des Liberal-Islamischen Bundes) und Danijel Benjamin Cubelelic (Verein „schwarz weiss“ Heidelberg) über das Thema Toleranz in unserer Gesellschaft diskutieren. Der Eintritt ist frei.

> **Douglas Dare:** Zum Abschluss des „Queer-Festivals“ kommt ein ganz besonderer Künstler: Der britische Songwriter Douglas Dare verzaubert sein Publikum regelmäßig mit seinem wunderbaren Klavierspiel und seiner packenden Stimme. Bereits im vergangenen Jahr begeisterte der 24-Jährige die Heidelberger Festivalbesucher. Im Vorverkauf gibt es Tickets ab zwölf Euro.

> **Lo-Fang abgesagt:** Die gesamte Tour der Folk-Electropop-Truppe aus Los Angeles um Produzent Lo-Fang musste leider abgesagt werden. Aus diesem Grund kann er auch nicht wie geplant beim „Queer-Festival“ auftreten.



Die Norwegerin Karin Park spielt am Samstag zur Eröffnung live im Karlstorbahnhof. Foto: privat

## Rohbaufest im Campus Garden

Besichtigung morgen ab 11 Uhr

tib. Der Rohbau des „Campus Gardens“ – eines der größten Passivhäuser in der Bahnstadt – steht. „Planmäßig und ohne Hindernisse lief der Bau bisher ab“, so Mathias Beißwenger, Geschäftsführer der „iLive GmbH“. Auf über 5000 Quadratmetern sind bis zur Fertigstellung Ende diesen Jahres 370 Lifestyle-Apartments für Studenten, junge Wissenschaftler, Ärzte und angehende Führungskräfte geplant – belegt sind davon schon jetzt 320.

„Die Rohbauarbeiten wurden bereits Ende März fertiggestellt, im nächsten Schritt erfolgt die Ausbauphase“, so Beißwenger weiter. Auch bei Investoren stößt das Rundum-sorglos-Paket von „iLive“ auf großes Interesse: Die Vermietung erfolgt vollständig über den Bauträger im Rahmen eines Mietpools. Dies minimiert das Mietausfallrisiko, und der Investor hat keinerlei Aufwand bei der Mietsuche. Für die Bewohner selbst ist ein modernes Lifestylekonzept vorgesehen: Die privaten Räume sind alle mit Bad und Küchenzeile ausgestattet. Außerdem sind ein Fitnessstudio, eine Gemeinschaftsküche, begrünte Dachterrassen mit Lounge-Bereichen, ein Waschsalon und eine Tiefgarage geplant.

Aktuell befindet sich auf der Baustelle ein originalgetreues Musterapartment. Es besteht am Samstag, 18. April, von 11 bis 16 Uhr die Möglichkeit, Apartments sowie die Dachterrasse vor Ort zu besichtigen. Das Team von Sparkassen Immobilien bietet eine Baustellenführung mit weiteren Informationen über attraktive Kapitalanlagemöglichkeiten im Rahmen des Konzepts an.